

Buttikon Reichenburg

Schübelbach Tuggen



Beachten Sie bitte die Abstimmungsempfehlung am Ende der Pfarrei Tuggen, zum Beitritt der Römisch-Kath. Kantonalkirche Schwyz zur Römisch-Kath. Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ). – Abstimmung am 30. Juni 2019!

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarrreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

Juni 2019

7. Sonntag der Osterzeit

Opfer:
TierrettungsDienst
und Tierheim Pfötli



2. Sonntag

10.30 Wortgottesfeier

7. Freitag

7.20 Schulgottesdienst

Pfingsten

Opfer:
Priesterseminar
St. Luzi



9. Pfingstsonntag

10.30 Eucharistiefeier

Pfingstmontag

10. 10.30 Eucharistiefeier
zum Nachheiligtag

13. Donnerstag

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

14. Freitag

07.20 Schulgottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Flüchtlingshilfe
der Caritas



16. Sonntag

10.30 Eucharistiefeier

FRONLEICHNAM

Opfer: Pfarrreiseelsorge
Dreissigster Agnes Bruhin-Bruhin



20. Donnerstag – 09.00!!! Festgottesdienst

(bei schönem Wetter findet der
Gottesdienst im Freien hinter
der Kirche statt – ansonsten feiern wir
unser Fronleichnamsfest um 09.00 Uhr
in der Pfarrkirche.)

**Alle Erstkommunionkinder nehmen an
diesem Fest teil. Ihre Familien
sind herzlich dazu eingeladen**

FIRMUNG IN BUTTIKON

Opfer:
Benediktinermissionare
Uznach



22. Samstag –

15.00 Festgottesdienst mit Firmung
Nach dem Gottesdienst treffen wir uns
zum **Apéro** hinter der Kirche.

**12. Sonntag
im Jahreskreis**
Opfer: Benediktiner-
missionare Uznach



23. Sonntag
10.30 Eucharistiefeier

27. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

28. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

**13. Sonntag
im Jahreskreis**
Opfer: Papstopfer



30. Sonntag
10.30 Wortgottesfeier

Juli 2018

14. Sonntag im Jahreskreis

7. Sonntag
10.30 Familien-Gottesdienst

Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer

April 2019

| | | |
|---------|--------------------------------------|---------|
| 07./14. | Fastenopfer | 1346.05 |
| 18. | für die Christen im Hl.Land | 157.75 |
| 21. | Blumenschmuck für Kirche St.Josef | 249.35 |
| 28. | Waisenhaus Hogar Santa Rosa Peru | 464.90 |



Impressionen von der Erstkommunion 2019



Gruppenfoto der Erstkommunionkinder
mit Jahresmotto «Mit Jesus auf dem Weg»...



Erstkommunionkinder
in gespannter Erwartung...

Firmung

Sing-Prob

Mit Freude erwarten wir alle Firmlinge zur Sing-Prob vor dem grossen Fest:

Mittwoch, 19. Juni um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche!

Hauptprobe

Freitag, 21. Juni, 15.15 Uhr in der Pfarrkirche Buttikon



Ausflug unserer Ministrantinnen und Ministranten

In diesem Jahr findet wieder zusammen mit den Minis von Tuggen ein Ausflug «ins Grüne» statt. Am **Freitag, dem 31. Mai** lassen wir uns überraschen, welche Ecke der Schweiz uns als Gastgeberin für einen erlebnisreichen und sicher auch gemütlichen Tag einlädt!



Firmgottesdienst

Samstag, 22. Juni um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Buttikon

Unsere Firmlinge 2019

| | | | |
|------------|--------|-----------|-----------|
| Bodmer | Manuel | Ruoss | Loris |
| Bollhalder | Marius | Saber | Dilan |
| Davids | David | Seyffarth | Noemi |
| Diethelm | Noah | Vassella | Raphaella |
| Eyer | Joel | Wälti | Leonie |
| Rüegg | Sheena | Züger | Noa |

Zusammen mit der ganzen Pfarrei freuen wir uns auf dieses grosse Fest und wünschen den jungen Menschen viele be-GEIST-ernde und stimmige Begegnungen und Momente in ihrem Leben.

Ausflug unserer Firmlinge

Am Samstag, dem 29. Juni begeben sich alle Firmlinge – zum Thema passend – auf den dies-jährigen Überraschungstag. Es wird sicher eine spannende Spurensuche werden!

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im Juni 2019

Mittwoch, 5. Juni
Bastelspass für Kinder
Im Magnusstübli
Kontakt: Josy Gantner

Donnerstag, 6. Juni
Kafi-Plausch im Bistro 94
9.30 bis 11.00 Uhr

Samstag, 29. Juni
Vereinsreise nach Appenzell
9.30 bis 11.00 Uhr
Kontakt: Josy Gantner

Andere Vereine in unserer Pfarrei

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, den 6. Juni, Restaurant Traube, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen 10.00 Uhr, Tel. 055 440 77 00

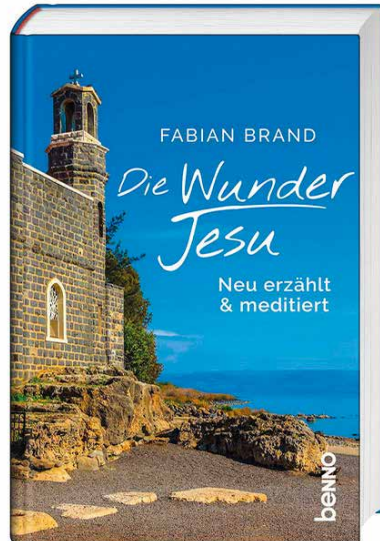


Gottes Geist
Lege sich auf Dich
Er inspiriere Dich
mit neuen Ideen
Er umhülle Dich
mit Mut und Vertrauen
Er erfülle Dich
mit Seiner Kreativität
Er beschenke Dich
mit Seiner Lebendigkeit
Er locke Dich
zu Seiner Liebe und Hingabe
Er stärke Dich
für Dein Leben

Regina Hagmann

Das wichtigste Gebot der Nächstenliebe:
Behandle andere so, wie du gern
von diesen behandelt werden möchtest.

Buch des Monats



Wunder geschehen dem, der daran glaubt

- die Wunder Jesu erfrischend neu ausgelegt
- Ermutigung zu mehr Vertrauen im Alltag
- Stimmungsvolle Farbfotos aus dem Heiligen Land
- Wortgetreue Neuübersetzungen der Bibelstellen aus dem griechischen Urtext

«Man muss schon mit dem Wunderbaren rechnen, damit es überhaupt geschehen kann.» Die Gedanken von Fabian Brand zu den Wundern Jesu wirken ungewöhnlich und überaus erfrischend. In diesem Buch geht er den biblischen Berichten von Jesu Wundern nach und zeigt: überall spielen der Glauben und das Vertrauen eine wichtige Rolle. Damit in unserem Leben Wunder überhaupt geschehen können, müssen wir auf Jesus vertrauen. Ein ermutigendes Buch, das uns dazu anregt, nicht auf Wunder als grosse Spektakel zu warten, sondern auf eine Kraft zu vertrauen, mit der wir im Kleinen beginnend die Welt verändern können.

St. Benno Verlag
128 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden,
durchgehend farbig, CHF 21.90
ISBN: 978-3-7462-5418-0

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Juni 2019

Siebter Sonntag der Osterzeit

Kollekte:
Mediensonntag



1. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Anton Pfyl-Föhn,
Berti Pfyl-Blaser,
Walter Mettler-Kistler
Jahresgedächtnis:
Rosa Mächler-Kistler*

2. Sonntag

10.30 Hl. Eucharistiefeier
Ausweichdatum Kapellfest
vom 26. Mai

3. Montag

15.15 Schülerbeichte der Klasse 6b
in der Pfarrkirche

4. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes

5. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

6. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15.15 Schülermesse der Klasse 4
in der Friedenskapelle
15.15 Schülerbeichte der Klasse 6a
in der Pfarrkirche
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche

7. Freitag / Herz-Jesu-Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

Sonntag Hochfest von Pfingsten

Kollekte: Kirchenchor



8. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Gedächtnis für die Verstorbenen
des Kirchenchores
Jahresgedächtnis:
Anna Maria Jacob-Oberlechner*

9. Sonntag

10.30 Familiengottesdienst
(Kinderbetreuung in der Sakristei)
Mitwirkung: Kirchenchor
11.30 Hl. Taufe Sofia Aurora Hutter

10. Pfingstmontag

10.30 Hl. Eucharistiefeier

11. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
13.30 Schülermesse der Klasse 3
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes

12. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
13. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
13.30 Schülermesse der Klasse 3
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
14. Freitag
15.15 Schülermesse der Klasse 5a
in der Friedenskapelle
16.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Kapelle
des Alterswohnheimes
- Dreifaltigkeits-
sonntag**
*Kollekte: Auslagen
des Festtages*
- 
15. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Alfred Kessler
Jahresgedächtnis:
Maria Steiner-Hegner*
16. Sonntag – Firmung
10.00 Hl. Eucharistiefeier
Mitwirkung Musikgesellschaft
im Anschluss Apéro
17. Montag
13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus
18. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15.15 Schülermesse der 4. und 5. Klasse
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes

19. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche



20. Donnerstag
FRONLEICHNAMSFEST
*Kollekte: Solidaritätsfonds der Priester
der Schweizer Diözesen*
10.00 Hl. Eucharistiefeier
**anschliessend Prozession
mit dem Allerheiligsten**
(nur bei guter Witterung)
Stationen: Alterswohnheim,
Burgschulhaus, Kirche
*Mitwirkung: Musikgesellschaft
Reichenburg, Bauernvereinigung,
Erstkommunikanten
und Firmlinge*

21. Freitag / Gedenktag
des Hl. Aloisius von Gonzaga
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**12. Sonntag
im Jahreskreis**

Kollekte: Papstopfer



22. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
Segnung Alleinstehende
23. Sonntag
10.30 Hl. Eucharistiefeier
Segnung Alleinstehende
11.30 Hl. Taufe Jaron Oswald

25. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
16.15 Rosenkranz in der Kapelle
des Alterswohnheimes
26. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
27. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
**19.00 Gebet für die verfolgten
Christen** in der Pfarrkirche
28. Freitag / Heiligstes Herz Jesu
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der
Kapelle des Alterswohnheimes

**13. Sonntag
im Jahreskreis**

*Kollekte: Seminaropfer
St. Luzi Chur*



29. Samstag
**11.00 Wortgottesdienst mit den
Kleinen im Altersheim Zur Rose**
17.30 Hl. Eucharistiefeier
30. Sonntag
10.30 Hl. Eucharistiefeier
11.30 Hl. Taufe
Samea und Leano Melgiovanni

Vorschau: Juli 2019

14. Sonntag im Jahreskreis

6. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
7. Sonntag
10.30 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Aus dem Kirchenrat:

Das Wohl der Kirchgemeinden im Auge behalten – NEIN zum RKZ-Beitritt

Am 30. Juni 2019 wird über den Beitritt der Kantonalkirche Schwyz zur Römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ) abgestimmt. Auf seltsame Art und Weise, keineswegs mit demokratischen Gepflogenheiten, wollte der Kirchenvorstand und Kantonskirchenrat ohne Volksabstimmung dem RKZ beitreten. Der Kirchenrat ist besorgt über diese «Zwängerei RKZ», denn dies ist für die Kirchgemeinden ein kostenintensives Vorhaben. Der Mitgliederbeitrag für einen RKZ-Beitritt beträgt für das Jahr 2019 noch rund Fr. 320 000.–, aber schon jetzt ist absehbar, dass sich dieser Betrag bis zum Jahr 2022 auf über Fr. 600 000.– erhöhen wird! Ab dann wird die Kantonalkirche Schwyz der RKZ – einem gewöhnlichen Verein – jedes Jahr einen Mitgliederbeitrag von über Fr. 600 000.– aus Steuergeldern übergeben. Dies schadet den Kirchgemeinden, denn bei einer Zustimmung zum RKZ-Beitritt, haben alleine die Kirchgemeinden die Mitgliederbeiträge zu berappen. Was schlussendlich mit dem Geld geschieht, entscheidet die RKZ und nicht die Kirchgemeinden! Um solidarisch zu sein, müssen wir nicht dem RKZ beitreten. Aus dem Kanton Schwyz fliesst bereits jetzt schon jedes Jahr ein Betrag von Fr. 200 000.– an die RKZ. Dieser überwiesene Solidaritätsbeitrag reicht aus. Mit einer Zustimmung zum RKZ-Beitritt werden dem Kantonskirchenrat falsche Signale, zum noch mehr Geld ausgeben, gesetzt. Die Kosten der 37 Kirchgemeinden werden unverhältnismässig hochgetrieben. Folglich werden die Kirchgemeinden gezwungen, die Kirchensteuern zu erhöhen. Der geplante Beitritt RKZ ist für viele Kirchgemeinden zu teuer und kann nur durch Ablehnung verhindert werden. Mit einem Nein sichern wir unsere finanzielle Selbstbestimmung auch für die Zukunft.

Kirchenrat Reichenburg

Der Weisse Sonntag, am 29. April 2019, bleibt für die Erstkommunikanten, deren Eltern und Angehörigen ein unvergesslich schöner Tag



**Unsere Firmlinge, die am Sonntag, den 16. Juni
durch unseren Bischof
die Hl. Firmung empfangen werden:**



Antonelli Alessia, Bahnhofstrasse 17
Anthony Shamalan, Kantonsstrasse 36
Bombana Rico, Rohrwiesstrasse 1b
Braschler Kevin, Kronenwis 32
Burmaci Eray, Kronenwis 21
Diethelm Timo, Untertaflatenstrasse 15 a
Dobler Lena, Ussbergstrasse 25
Ehrensberger Yanik, Untere Burgwies 19
Gstaiger Felicia, Ussbergstrasse 15
Kistler Beat, Obertaflatenstrasse 4

Kistler Cornel, Speerstrasse 2
Kistler Jan, Mittelbergstrasse 8
Kistler Kaspar, Untertaflatenstrasse 1
Lovric Maximilian, Mühlestrasse 2d
Mäder Matthias, Obertaflatenstrasse 14
Mettler Jenny, Mühlewiesstrasse 3
Oberholzer Mike, Kantonsstrasse 80 a
Schirmer Daniel, Ussbergstrasse 7
Thürig Jana, Steinenbruggstrasse 2
Thürig Juri, Steinenbruggstrasse 2



Segnungsfeier für Alleinstehende

Es gibt Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen alleine leben wollen oder müssen. Sie alle sind aber immer wieder auf die Zusage Gottes angewiesen: «Ich bin mit Dir, mein Segen soll Dich begleiten.» Aus diesem Grunde lade ich Sie im Besonderen am Wochenende vom 22./23. Juni 2019 während der Heiligen Messe zu einer persönlichen Segnung ein.

Samstag, 22. Juni, 17.30 Uhr

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr

Ich hoffe, ich darf Sie willkommen heissen.

Ihr Pfarrer Martin Geisser

Kleinkinderfeier Reichenburg



«Mischkas Grossvater möchte, dass Mischka sich anschaut, was andere Tiere alles schaffen, um glücklich zu werden. Mischka packt sein Bündel und zieht los, dabei findet er seinen ganz eigenen Weg zum Glück.»

Wir freuen uns, wenn du die Geschichte «Der glückliche Mischka» von Marcus Pfister an unserer Kleinkinderfeier miterlebst.

Samstag, 29. Juni 2019, 11.00 Uhr in der Kapelle im Altersheim «Zur Rose» in Reichenburg.

Im Anschluss sind alle Familien herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim eingeladen. Für das Mittagessen bitten wir Sie, sich bis 23. Juni beim Sekretariat des Pfarramtes, Tel. 055 444 11 26, anzumelden.

Durch die Taufe wird in unserer Pfarrkirche aufgenommen



Am Sonntag, den 9. Juni um 11.30 Uhr wird **Sofia Aurora Hutter**, Rütli 16, 8723 Rufi, in Reichenburg getauft.

Am Sonntag, den 23. Juni um 11.30 Uhr wird **Jaron Oswald**, Mühlestrasse 3g, getauft.

Am Sonntag, den 30. Juni um 11.30 Uhr werden **Samea und Leano Melgiovanni**, Obere Allmeind 2c, getauft.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes reichen Segen.

Kollekten und Spenden

| | |
|------------------------------|---------|
| Christen im Hl. Land | 423.20 |
| Renovationsfonds Pfarrkirche | 775.15 |
| Fastenopfer | 4 814.— |
| Kat. Net | 132.70 |

Grossen Dank für Ihre Spende!



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,



Herzliche Einladung
am Dienstag, 18. Juni zu Falkner Diethelm
Stefen in Siebnen.

Wir bestaunen sein Greifvogelparadies
mit verschiedenen Greifvögeln, bewundern
die Flugkünste der seltenen Tiere und be-
sichtigen seine Falken- und Vogel-Pflege-
station.

Anmeldung: bis Montagmittag,
17. Juni unter Telefon 055 444 14 30
Treffpunkt: 13.30 Uhr
beim Altersheim zur Abfahrt mit PW
Kosten: für Besichtigung,
Fahrt und Zvieri Fr. 20.–

Besuchen Sie den Juni Spiel- und
Jassnachmittag am Dienstag, 4. Juni
im Hirschen sowie unsere Homepage auf
www.senioren-reichenburg.ch

Glückwünsche

Wir gratulieren
ganz herzlich
und wünschen Gottes
reichen Segen



zum 70. Geburtstag

am 2. Juni

Frau Ida Schirmer-Faust, Höflistrasse 1

am 26. Juni

Herr Arnold Müller-Denkovic,
Bahnhofstrasse 21a

zum 75. Geburtstag

am 3. Juni

Herr Meinrad Kessler, Spielhofstrasse 4

am 27. Juni

Frau Karolina Burlet-Dobler,
Kalchbühlstrasse 4

zum 90. Geburtstag

am 6. Juni

Frau Frieda Broder-Weber,
Bahnhofstrasse 24

Jesus in der Eucharistie

- Mitte unseres Glaubens
- Kern unseres Glaubens
- Kraft unseres Glaubens



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel
Pfarrer Martin Geisser
Pfarreisekretariat

Telefon 055 440 11 75
Telefon 055 444 16 77
Telefon 055 440 11 75
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
www.pfarrei-schuebelbach.ch

Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Gottesdienstordnung

Juni 2019

1. Samstag
19.00 Vorabendmesse

2. **Siebter Sonntag der Osterzeit**
Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien
09.00 Pfarreigottesdienst

7. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim

8. Samstag
19.00 Vorabendmesse

9. **PFINGSTSONNTAG**
Opfer für das
Priesterseminar Chur
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit unserem Kirchenchor**



10. **PFINGSTMONTAG**
Opfer für Pfarreiliche Aufgaben
09.00 Pfarreigottesdienst

15. Samstag
19.00 Vorabendmesse

16. **Dreifaltigkeitssonntag – WEIHETAG**
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas
**09.00 Pfarreigottesdienst mit der
Harmoniemusik
Schübelbach/
Buttikon
anschliessend Apéro**



20. **Donnerstag –
FRONLEICHNAMFEST–
Hochfest der Eucharistie
Opfer für pfarreiliche Aufgaben
09.30 Feldgottesdienst beim
Kindergarten mit unseren
Erstkommunionkinder
anschliessend Apéro
(Bei schlechtem Wetter ist
der Gottesdienst
in der Pfarrkirche)**



21. Freitag
16.30 Heilige Messe im Altersheim

22. Samstag
19.00 Vorabendmesse
mit Segnungsfeier
für Alleinstehende

23. **12. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Papstopfer/Peterspfennig
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit Segnungsfeier
für Alleinstehende**

29. Samstag
19.00 Vorabendmesse

30. **13. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Dargebotene Hand
**09.00 Familiengottesdienst
zum Schulschluss
10.00 – 11.00 Abstimmung im
Pfarrhaussaal (siehe Info /Text)**

Stiftmessen im Juni 2019

- 16. Alois Bruhin
Martha+Viktor Locher-Hugentobler
- 22. Marlies Kauf
- 30. Bruno Kistler

Opfer im April 2019

| | | |
|---------|------------------------------|--------|
| 6./7. | Fastenopfer | 137.50 |
| 13./14. | Fastenopfer | 426.25 |
| | Fastenopfer von Schulklasse | 91.— |
| 19/20. | Heiliglandopfer | 84.70 |
| 21. | Pfarreiliche Aufgaben | 182.70 |
| 22. | Wunderlampe | 376.50 |
| 27./28. | Franziskanische Gassenarbeit | 156.80 |

Danke für alle diese Spenden. Sie sind ein Zeichen unserer Solidarität mit allen, die unserer Hilfe bedürfen!

Aktivitäten der FMG Schübelbach im Juni 2019

Familien-Grillplausch

Am Mittwoch, 19. Juni 2019 um 18.30 Uhr findet der Familien-Grillplausch beim Kindergarten in Schübelbach statt. Verpflegung bringt jeder selbst mit. Durchführung nur bei schönem Wetter.

Mittagstisch in Schübelbach

Am **Dienstag, 11. Juni 2019** treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Rössli/Schübelbach um **11.30 Uhr**. Anmeldungen bitte direkt bis am Dienstag-Morgen um 9.00 Uhr an Familie Lengacher, Tel. 055 440 46 66.

Auf eine grosse und gemütliche Runde freut sich das Pro Senectute Team Schübelbach



Sozialberatung im Pfarrsaal/ Juni 2019

8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 6. + 27. Juni 2019

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Segnungsfeier für Alleinstehende



Es gibt Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen alleine leben wollen oder müssen. Sie alle sind aber immer wieder auf die Zusage Gottes angewiesen: «Ich bin mit Dir, mein Segen soll Dich begleiten.» Aus diesem Grunde lade ich Sie im Besonderen am Wochenende vom 22./23. Juni 2019 während der Heiligen Messe zu einer persönlichen Segnung ein.

Samstag, 22. Juni, 19.00 Uhr /
Sonntag, 23. Juni, 09.00 Uhr

Ich hoffe, ich darf Sie willkommen heissen.

Ihr Pfarrer Martin Geisser

Referendumsabstimmung vom 30. Juni 2019 über den RKZ-Beitritt

Sie erhalten in den nächsten Tagen per Post den Stimmausweis inkl. Informationsbüchlein.

Bitte entnehmen Sie die genaue Erklärung des RKZ-Beitrittes und die genauen Angaben zur Referendumsabstimmung aus den zugesandten Unterlagen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme!

«Miär hebed zämä»

1. Kommunion 2019 Schübelbach



Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00–16.00, Di 9.00–11.00 und 14.00–16.00,
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung Juni 2019

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

Siebter Sonntag der Osterzeit

*Kirchenopfer: Arbeit der Kirche
in den Medien*

1. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
2. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
5. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Pfingsten

*Kirchenopfer: Priesterseminar
St. Luzi Chur*

8. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
*SM Louisa Huber-Landolt
SM Erwin und Elisabeth Janser-Zett
SM Marie und Jakob Steiner-
Schwendeler und Liseli Steiner*
9. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
*Dreissigster für Albert Bamert-Ziltener
Dreissigster für Hedy Bamert-Steinegger
SM Norbert und Amalia
Huber-Weingartner
SM Marie Mächler*



Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich ins Chilekaffi im Pfarrzentrum Gallus eingeladen

10. Pfingstmontag **09.00 Eucharistiefeier**
12. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Dreifaltigkeitssonntag

15. Samstag **15.00 Firmgottesdienst**
Abt Emmanuel, St. Otmarsberg Uznach
spendet unseren 16 Firmlingen
das Sakrament der Firmung
Mitwirkung der Bürgermusik
*Kirchenopfer: Wallfahrtsort
Maria Bildstein*
17.30 Uhr kein Gottesdienst

16. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
zum Linthbordfest
Kirchenopfer: Für die Linthbordkapelle
Bei schöner Witterung bei der Linthbordkapelle. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läuten die Kirchenglocken **um 8.00 Uhr**, und **um 8.45 Uhr** wird zusammengeläutet.
Musikalische Mitwirkung durch die Bürgermusik

19. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
20. Donnerstag **Fronleichnamfest**
*Kirchenopfer: Pflanzen von
Fruchtbäumchen in Haiti gegen Hunger*

09.00 Familiengottesdienst beim Schulhaus Eneda. Die Erstkommunikanten feiern im weissen Kleid mit.
Mitwirkung der Bläsergruppe und der Einschellergruppe

Zum Schluss des Gottesdienstes Prozession zur Pfarrkirche. Anschliessend an den Gottesdienst Apéro

12. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Papstopfer/
Peterspfennig*

- 22. Samstag **Kein Gottesdienst**
Firmung in Buttikon
- 23. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Anton und Marie Bruhin-Kälin
SM Anton Janser-Bamert
SM Anton und Adelheid Janser-Bamert
SM Frieda und Isidor Schätti-Höner

- 26. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

13. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchenopfer: Flüchtlingshilfe
der Caritas*

- 29. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
- 30. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

Vorschau Juli 2019

14. Sonntag im Jahreskreis C

Kirchenopfer: Kovive

- 6. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Hermann Bamert-Schnellmann
- 7. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Hans Hubli-Diethelm

Opferempfehlungen

1./2.6. Arbeit der Kirche in den Medien

Mit der Kollekte fördern Sie die Präsenz der Kirche in den Medien. Die unterstützten Institutionen tragen dazu bei, dass auch gute Nachrichten über Glauben und Kirche durch die verschiedensten Medien in die Öffentlichkeit gelangen.

8./9./10.6. Priesterseminar St. Luzi Chur

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pas-

toralkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laientheologen und -theologinnen.

15.6. Wallfahrtsort Maria Bildstein

Jubiläum «500 Jahre Maria Bildstein»
Im Jahre 1519 trug der Meisterknecht des Damenstifts Schänis, Johann Heinrich Jud, eine von ihm verehrte Marienstatue auf den Oberen Buchberg bei Benken. Noch im gleichen Jahr liess die Äbtissin des Damenstifts einen steinernen Bildstock für die Marienstatue errichten. So ist der Name «Maria Bildstein» entstanden und die Geschichte eines Wallfahrtsorts hat seinen Anfang gefunden.

Seit 500 Jahren pilgern nun Gläubige nach Maria Bildstein zur Gottesmutter, um Gnade und Stärkung auf dem weiteren Lebensweg zu empfangen und zu spüren.

20.6. Pflanzen von Fruchtbäumchen in Haiti gegen Hunger

Der Nordwesten ist einer der ärmsten Teile Haitis. Gute Böden sind rar, Regen fällt spärlich und immer unregelmässiger. Bauernfamilien werden darin unterstützt, Gemüsegärten anzulegen, um ihre Ernährungssituation zu verbessern. Um den Boden zu verbessern, stellen sie Kompost her. Moringabäumchen aus der eigenen Baumschule ermöglichen den Familien langfristig ein zusätzliches Einkommen. Die Bäume tragen zudem zur Bekämpfung der Erosion bei.

22./23.6. Papstopfer/Peterspfennig

Der Peterspfennig gibt dem Papst die Möglichkeit, karitative Werke zu unterstützen oder selbst umzusetzen. Anders als viele denken, wird der Peterspfennig nicht eingesetzt, um die Verwaltungskosten des Vatikans zu decken, sondern ausschliesslich für die karitativen Werke des Papstes, namentlich Gesundheitswerke für die Ärmsten. Dank der Erträge der Kollekte für den Peterspfennig kann er unter anderem den Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens Hilfe bringen.

TUGGEN

29./30.6. Flüchtlingshilfe der Caritas

Der Flüchtlingssonntag ist jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen mussten und bei uns Schutz vor Gewalt und Verfolgung suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass sie sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen Respekt entgegengebracht wird. Das Opfer an diesem Wochenende hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

Pfarrechronik

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Hanspeter Jung-Bamert

4. Juni 1931 – 6. April 2019

Rita Bamert-Bachmann

16. Februar 1934 – 12. April 2019

Albert Bamert-Ziltener

3. November 1927 – 24. April 2019

Hedy Bamert-Steinegger

22. Oktober 1945 – 25. April 2019

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 21. April 2019

Noel Rüegg

geboren am 18. Januar 2019
Sohn von Ivo und Maya Rüegg-Bamert

Am 5. Mai 2019

Nino Diethelm

geboren am 3. März 2019
Sohn von René und Petra Diethelm-Eberhard

Am 5. Mai 2019

Céline Huber

geboren am 12. Oktober 2018
Tochter von Michael und Sandra Huber-Diethelm

Am 5. Mai 2019

Christian Andreas Schneider

geboren am 20. Dezember 2018
Sohn von Patrick und Sindy Schneider-Artho

Unsere Firmlinge 2019

Am Samstag, 15. Juni, spendet Abt Emmanuel Rutz unseren 16. Sechstklässlern das Sakrament der Firmung. Brigitte Vollenweider hat sie im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen auf dieses Fest vorbereitet, so dass die Firmlinge jetzt selber ja sagen können zu unserem Glauben und unserer Kirche, und empfangen ganz speziell den Heiligen Geist, der sie im weiteren Glaubensleben begleiten möge.



Foto Klasse 6A

Von links: Evelin Pfister, Sarina Janser, Martin Mäder, Silas Gätter, Franziska Schätti, Sabrina Huber, Enya Ziegler. Ganz vorne: Karin Bamert

Foto Klasse 6B

Von links: Erste Reihe: Ladina Schättin, Vanessa Zahner, Melissa Jakaj. Zweite Reihe: Alexandra, Ulrich Jaison Kündig, Tim Rüegg. Oberste Reihe: Tomás Da Silva Rodrigues, Kris Fischer



Kollekten und Spenden

April 2019

| | | |
|-----------|--------------------------|---------|
| 6./7.4. | Fastenopfer | |
| 13./14.4. | der Schweizer Katholiken | 2143.45 |
| 19./20./ | Für die Christen | |
| 21./27.4. | im Heiligen Land | 538.20 |
| 27.4. | Für die Orgel | |
| | Beerdigung | |
| | Rita Bamert-Bachmann | 600.70 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spezielle Termine

Sonntag, 30. Juni 2019

Abstimmung über den Beitritt der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz zur Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)

Siehe auch die Abstimmungsempfehlung am Schluss des Pfarreitextes von Tuggen.

Urnenöffnungszeiten Tuggen:

Sonntag, 30. Juni 2019, 10.00 bis 11.00 Uhr
PfarreiZentrum Gallus, Buchbergstrasse 2

Pro Senectute

Ortsvertretung Claudia Ebnöther

- 06. Donnerstag:** Seniorenmittag im PfarreiZentrum Gallus, nur mit Anmeldung anschliessend Jassen, Spielen, Plaudern
- 13. Donnerstag** Jassen, Plaudern, Cafe zur alten Post

Frauen und Müttergemeinschaft

www.fmgTuggen.ch

Mittwoch, 12. Juni 2019

Spaziergang über den Holzsteg von Pfäffikon nach Rapperswil

Wir spazieren in gemütlichen Tempo über den Holzsteg nach Rapperswil.
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Gallusplatz

Mittwoch, 26. Juni 2019

Vereinsausflug

Bitte notiert schon mal das Datum.
Die Einladung folgt.



Rückblick

Vorbereitung auf Ostern:

Die 5. Klässler trafen sich am 12. April 2019 im Pfarreizentrum, um sich auf den Palmsonntag vorzubereiten, bei dem sie mithelfen. Dafür gestalteten sie ganz persönliche Palmströsschen, die dann im Gottesdienst gesegnet wurden. Vielen Dank auch den Frauen, die einen wunderschönen Palmbaum für die Kirche gestalteten.



Voll Eifer binden die Kinder ihr persönliches Palmströsschen



Brigitte Bucher, Martha Kälin und Bea Bamert gestalten auch dieses Jahr den Palmbaum

Ein weiterer Dank in der Vorosterzeit gilt den Firmlingen und besonders deren Patinnen und Paten für deren Begleitung am Hohen Donnerstag durch die Nacht.

Damit wir nach der Osternachtsfeier vom 20. April 2019 wieder «Eiertütschen» konnten, bemalten die Ministranten auch dieses Jahr wunderschöne Ostereier. Es war fast schade, sie zu essen. Ich danke den Ministranten für diese grosse Arbeit im Namen aller «Eiertütscher» herzlich.

TUGGEN



Mit liebem Dank an alle Brigitte Vollenweider

Erstkommunion

Am Weissen Sonntag durften wir das schöne Fest der Erstkommunion feiern. Als Thema hatte die Katechetin Gladys Keller «Wie ein bunter Regenbogen – verbunden sein mit Gott» gewählt. Während draussen der Himmel bedeckt war, hing im Chor der Kirche ein wunderschöner Regenbogen, auf Tüchern in den Regenbogenfarben lag vor dem Altar ein gros-

ses Brot, und die Eltern hatten auf Regenbogenbildern einen Wunsch für ihre Kinder aufgeschrieben. So durften wir einen begeisternden und abwechslungsreichen Gottesdienst feiern, in dem die 18 Erstkommunikanten erstmals Jesus im Heiligen Brot, in der Hostie, empfangen durften; mögen sie so gestärkt werden im Vertrauen darauf, dass sie in Gottes Händen geborgen sind.



TUGGEN



Schon am Karfreitag empfangen die Erstkommunikanten das Andenkenskreuz: Ihre Eltern hatten dieses in grosser Vielfalt aus Ton geöpfert und durften dieses dann ihren Kindern übergeben, während der Pfarrer ihnen das Tauf-Kreuz umlegte, das sie dann am Weissen Sonntag auf dem weissen Kleid tragen durften. In dieser Andacht überlegten sie auch den Leidensweg Jesu anhand von verschiedenen Gegenständen.

So sind jetzt also die Drittklässler feierlich in die Mahlgemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

An Fronleichnam dürfen die Erstkommunikanten noch einmal im weissen Kleid am Gottesdienst beim Schulhaus Eneda teilnehmen:

Da feiern wir ja genau dieses Geheimnis, dass wir Jesus im Heiligen Brot empfangen dürfen. Zum Schluss werden wir dann die Hostie in der Monstranz in einer Prozession zur Kirche begleiten und so diesen besonderen Gottesdienst abschliessen.



Beitritt zur Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)

Am **30. Juni 2019** stimmen die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken über den Beitritt der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz zur Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ab.

Die Römisch-katholische Kantonalkirche Schwyz hat am 1. Januar 1999 ihre Tätigkeit aufgenommen und kann in diesem Jahr das 20-Jahr-Jubiläum feiern. Bis anhin war ein Beitritt zur RKZ nicht möglich, weil die rechtliche Grundlage fehlte. Dies wurde 2015 mit der Annahme der neuen Verfassung der Kantonalkirche Schwyz geschaffen. Am 25. Mai 2018 stimmte der Kantonskirchenrat mit 91 Ja gegen 11 Nein, mit einem eindeutigen Entscheid dem Beitritt zur RKZ zu. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Am 30. Juni 2019 wird darüber abgestimmt.

Die RKZ und ihre Aufgaben

Die RKZ ist der Zusammenschluss der kantonal-kirchlichen Organisationen (Kantonalkirchen/Landeskirchen) der Schweiz. Um auch auf schweizerischer und sprachregionaler Ebene gute Voraussetzungen für die Erfüllung pastoraler Aufgaben und bei ihrer Finanzierung Hilfe zu leisten, haben sich die kantonal-kirchlichen Organisationen 1971 in der RKZ zusammengeschlossen. Die Kantonalkirche Schwyz ist die einzige katholische staatskirchenrechtliche Organisation der Schweiz, welche dieser schweizweiten Organisation nicht angehört. Die katholische Kirche der Schweiz ist dual verfasst und beruht auf zwei Grundlagen. Die eine Grundlage stellt die pastorale Seite dar, welche hierarchisch strukturiert ist (Papst, Bischof mit Diözesen, Pfarrer mit Pfarrei). Die zweite Grundlage ist die demokratisch strukturierte Seite (Kirchgemeinden, Kantonalkirchen, RKZ), welche insbesondere für die Finanzierung und den Betrieb der kirchlichen Aufgaben zuständig ist. Auf nationaler Ebene sind es die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Römisch-Katholische Zentral-

konferenz (RKZ), welche in diesem dualen System zusammen für die kirchlichen Aufgaben auf schweizerischer Ebene sorgen. Ein Vertrag mit der Schweizer Bischofskonferenz stellt sicher, dass sich der Einsatz der Gelder an den pastoralen Prioritäten und Bedürfnissen der Bischöfe orientiert. Die in der Regel dreimal jährlich tagende Plenarversammlung der RKZ setzt sich aus je zwei Delegierten der Kantonalkirchen zusammen und ist quasi der Ständerat der Katholischen Kirche der Schweiz. Ohne Schwyz zählt die Versammlung 50 Mitglieder. Diese bestellt die Gremien, entscheidet über Rechnung, Budget und über die Bereitstellung der Mittel für die Aufgaben der Kirche Schweiz.

Finanzierung und Einsatz der Mittel

Im Budget 2019 sind für gesamtschweizerische Aufgaben 12,8 Millionen Franken vorgesehen. Auf den ersten Blick scheint diese Zahl gross. Im Vergleich zu den gesamten Erträgen der katholischen Kirche in der Schweiz aus Kirchensteuer und Staatsbeiträgen von über 1 Milliarde Franken pro Jahr sind dies nur rund 1%. Die RKZ wird durch Beiträge der Kantonalkirchen über einen festgelegten Schlüssel finanziert. Rund 90% der Mittel gehen an die Aufgaben der Kirche Schweiz. Die RKZ unterstützt die SBK, 45 kirchliche Institutionen und Projekte, sowie die Migrantenseelsorge. Die Kantonalkirche Schwyz hat bis anhin nur einen relativ bescheidenen Beitrag von knapp 187'000 Franken (Durchschnitt der letzten 10 Jahre) pro Jahr geleistet, wobei dieser Betrag nur dank freiwilligen Beiträgen von Kirchgemeinden erzielt werden konnte. Gemäss Finanzierungsschlüssel würde der volle Betrag 574'000 Franken für das Jahr 2019 betragen. Es ist vorgesehen sich schrittweise diesem Betrag zu nähern. Die im letzten Jahr erfolgten Abklärungen bei allen Bistumskantonen hat ergeben, dass die Kirchgemeinden des Kantons Schwyz der Kantonalkirche, auch nach voller Beitragsleistung an die RKZ, immer noch die tiefsten Beiträge abliefern.

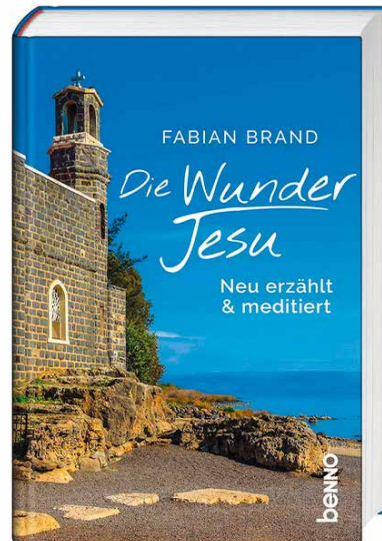
Warum ein Ja zum RKZ-Beitritt

Die Kantonalkirche Schwyz wird zu den Plenarversammlungen der RKZ jeweils als Gast eingeladen. Als Nichtmitglied hat sie aber kein Recht sich an den Entscheidungen zu beteiligen. Volle demokratische Mitwirkungsrechte und gelebte gesamtschweizerische Solidarität in kirchlichen Belangen sind entscheidende Argumente für einen Beitritt zu RKZ. Die Kantonalkirche Schwyz übernimmt mit dem Beitritt eine aktive Mitverantwortung für eine glaubwürdige und zukunftsfähige katholische Kirche in der Schweiz. Finanzielle Gründe der Gegner greifen hier nicht, denn die Kirchgemeinden werden auch nach dem Beitritt zur RKZ immer noch weniger belastet als beispielsweise die vielen armen finanzschwachen Urner Kirchgemeinden. Der Beitritt ist aber auch ein Akt der Solidarität gegenüber unseren Mitkatholikinnen und Mitkatholiken der Schweiz, welche seit Jahren ihre Aufgaben gegenüber der Kirche Schweiz wahrnehmen. Ein weiteres Abseitsstehen von Schwyz würde nicht mehr verstanden. Die RKZ ist kein Selbstläufer, sondern steht im Dienst der kirchlichen Aufgaben der Schweiz. Es darf nicht vergessen werden, dass die Kantonalkirche Schwyz und insbesondere die Kirchgemeinden an allen auf schweizerischer Ebene erbrachten Leistungen partizipieren. Die Kirchgemeinden und die Kantonalkirchen im Verbund mit der RKZ müssen solidarisch Zusammenwirken und so für die Schweizer Bischofskonferenz ein verlässlicher Partner sein, denn nur in dieser Geschlossenheit ist es den Schweizer Bischöfen möglich, ihre Aufgaben wahrzunehmen.

Werner Inderbitzin
Präsident des Kantonalen
Kirchenvorstandes

Kirchenrat und Stiftungsrat Tuggen empfehlen Ihnen ebenfalls ein Ja in die Urne zu legen.

Buch des Monats



Wunder geschehen dem, der daran glaubt

- die Wunder Jesu erfrischend neu ausgelegt
- Ermutigung zu mehr Vertrauen im Alltag
- Stimmungsvolle Farbfotos aus dem Heiligen Land
- Wortgetreue Neuübersetzungen der Bibelstellen aus dem griechischen Urtext

«Man muss schon mit dem Wunderbaren rechnen, damit es überhaupt geschehen kann.» Die Gedanken von Fabian Brand zu den Wundern Jesu wirken ungewöhnlich und überaus erfrischend. In diesem Buch geht er den biblischen Berichten von Jesu Wundern nach und zeigt: überall spielen der Glauben und das Vertrauen eine wichtige Rolle. Damit in unserem Leben Wunder überhaupt geschehen können, müssen wir auf Jesus vertrauen. Ein ermutigendes Buch, das uns dazu anregt, nicht auf Wunder als grosse Spektakel zu warten, sondern auf eine Kraft zu vertrauen, mit der wir im Kleinen beginnend die Welt verändern können.

St. Benno Verlag
128 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden,
durchgehend farbig, CHF 21.90
ISBN: 978-3-7462-5418-0

OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



Erich klopft an die Zimmertür seines Freundes Kurt. «Öffne», sagt Erich, «ich weiss, dass du da bist!» Da keine Antwort aus dem Zimmer kommt, fährt Erich fort: «Du musst da sein, denn deine Schuhe stehen vor der Tür.» Worauf Kurt antwortet: «Ich bin in Pantoffeln ausgegangen!»



Die Braut erfährt, dass ihr Bräutigam mit Kollegen gewettet hat, er werde in der Kirche Nein sagen. Als sie das dem Pfarrer erzählt, sagt der: «Das regle ich schon.» Vor dem Altar fragt der Pfarrer die Braut: «Willst du Rolf Zwysig heiraten?» «Ja, ich will.» «Und Sie Rolf, haben Sie etwas dagegen?»

Sagt der eine: «Mein Arzt hat mir geraten mit dem Fussballspielen aufzuhören!» Sagt der andere: «Mein Gott, hat er etwas schlimmes bei dir gefunden?» Sagt der eine: «Nein, er hat mich spielen sehen!»



Zwei Freundinnen treffen sich nach längerer Zeit wieder. Sie unterhalten sich über alles Mögliche. «Mein Mann schläft oft in der Badewanne ein, während das Wasser noch läuft», sagt die eine. «Aber läuft es denn dann nicht über?» fragt die andere. «Nein, nie – er schläft nämlich mit offenem Mund!»



Brauers hatten ein Zimmer vermietet. Der neue Mieter zog ein. Mit Entsetzen und Stauen bemerkte Vater Brauer, wie ein Klavier in die Stube getragen wurde. «Was, Sie spielen Klavier?» fragte er mit strenger Miene. «Das hätten Sie mir aber vorher sagen müssen.» – «Regen Sie sich nicht auf», sagte da der neue Untermieter, «ich spiele ja gar nicht Klavier, ich erteile nur Unterricht.»



«Wie nennt man einzellige Lebewesen?» – «Sträflinge, Herr Lehrer.»



«Wie begründen Sie Ihren Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines? Haben Sie Feinde?» – «Zahlreiche! Ich bin Heiratsvermittler.»



«Mein Bub», berichtet die Gräfin von Nesselburg, «ist jetzt elf Monate alt und läuft schon seit zwei Monaten!» – «Wirklich», reisst Graf Bobby fassungslos die Augen auf, «dann muss er aber sehr müde sein!»